

Merkblatt kostengünstiger Sanierungskredit

Ist Ihr Haus in die Jahre gekommen? Steht das ein oder andere Modernisierungsprojekt an? Oder spielen Sie mit dem Gedanken, ein altes Haus zu kaufen und auf Vordermann zu bringen?

In solchen Projekten müssen Sie viele Entscheidungen treffen, die lange Zeit Bestand haben werden. Gestaltung, Sicherheit, altersgerechte Umbauten und der zukünftige Energiestandard Ihres Hauses müssen entschieden und finanziert werden. Wenn Sie für die Umsetzung einen Kredit aufnehmen müssen, werden Energiesparmaßnahmen noch interessanter; denn Förderbanken vergeben zinsgünstige Kredite und Zuschüsse. Egal, ob Sie einzelne energetische Sanierungsmaßnahmen planen oder eine vollständige Sanierung zum „Energiesparhaus“.

Um gut vorbereitet in die Gespräche mit Ihrer Bank/Sparkasse zu gehen, haben wir Ihnen einige Tipps zusammengestellt:

- Vereinbaren Sie rechtzeitig vor Sanierungsbeginn einen Gesprächstermin bei Ihrer Bank/Sparkasse. (Bearbeitungszeiten vier Wochen und mehr)
- Informieren Sie sich vorab über benötigte Unterlagen.
- Die Absicherung der Finanzierung ist für die Bank/Sparkasse außerordentlich wichtig. Ermitteln Sie deshalb vorab mögliche Sicherheiten.
- Erfragen Sie aktiv preisgünstige öffentliche Förderdarlehen.
- Die Kombination aus öffentlichem Förderdarlehen und Kredit einer Bank/Sparkasse kann sich positiv auf Beleihungsgrenze und somit auf die Darlehenskonditionen auswirken.
- Banken/Sparkassen müssen die Finanzierung durch öffentliche Kreditgeber nicht gewähren, daher sind Termine bei mehreren Finanzierungsinstituten sinnvoll.
- Förderbanken gewähren neben Krediten auch Zuschüsse. Fragen Sie gezielt nach.

Weitere Informationen zu Fördermöglichkeiten, Energieeffizienz im Altbau und Dienstleistern in der Stadt Kevelaer finden Sie unter www.alt-bau-neu.de/kevelaer oder telefonisch bei Ihren lokalen Kontaktpersonen.

Das Projekt **ALTBAUNEU** ist eine Initiative von Kommunen und Kreisen in Nordrhein-Westfalen. Es wird koordiniert von der NRW.Energy4Climate und unterstützt durch das Wirtschaftsministerium NRW.



Das besondere an Förderbanken

Förderbanken wie die KfW oder NRW.BANK unterhalten keine eigenen Filialen. Sie gewähren Finanzierungspartnern – in der Regel Banken und Sparkassen – im Auftrag ihrer Kund:innen Kredite. Bei diesem sogenannten Hausbankprinzip übernimmt der Finanzierungspartner die Prüfung der Kund:innen (Kreditnehmer:in) und leitet den Kreditantrag an die Förderbank durch. Nach Überprüfung und Bewilligung durch die Förderbank werden die Gelder an den Finanzierungspartner überwiesen und anschließend an die Kreditnehmer:innen ausgezahlt.

Für gewöhnlich erleichtert eine bereits bestehende Beziehung zwischen Kundschaft und Finanzierungspartner die Einschätzung des Sanierungsvorhabens. Ein Antrag kann grundsätzlich aber bei jeder Bank/Sparkasse gestellt werden, die Partner der Förderbank ist.

Kontakt

Wallfahrtsstadt Kevelaer
Peter-Plümpe-Platz 12
47623 Kevelaer

Ansprechpartner:in

Maike Böhm
Telefon 02832 / 122 - 740
maike.boehm@kevelaer.de

www.alt-bau-neu.de/kevelaer